

### Ermittlungsblatt zur Festlegung des durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommens\*

Name/n der/des Erziehungsberechtigten: .....

Kinder in den Einrichtungen:  
Kindergarten und / oder Schule .....

Anzahl der Kinder im Verein: .....

### Finanzielle Eckpunkte zur Ermittlung des Regelbeitrags\*\*

1. Gemeinsames privates Nettoeinkommen\*\*\* aus:  
Anstellungsverhältnissen, selbständiger o. freiberuflicher Tätigkeit etc.  
(Jahresdurchschnitt / Monat inkl. 13. und 14. Gehälter, Zulagen, Boni, ...) € .....
  2. Sonstige Privateinnahmen (Monatsdurchschnitt)  
z.B. aus Kapitalvermögen, Vermietung u. Verpachtung, Renten o. Pensionen,  
Dividenden, ... € .....
  3. Monatliche Unterhaltsbezüge aller Art  
z.B. Karenzgeld, Mutterschaftsgeld, Alimente, ... € .....
- Summe des monatlichen Nettoeinkommens € .....
- Monatlicher Kiga/Schul-Beitrag an den Waldorfbildungsverein**  
(lt. aktueller Beitragstabelle) € .....

Notizen:

**Hiermit bestätige/n ich/wir durch Unterschrift die wahrheitsgemäße Angabe der Einkommensverhältnisse  
im Haushalt \*\*\*\***

Ort u. Datum: .....

Unterschrift: .....

Anmerkungen: \* unabhängig vom Familienstand. \*\* Bei monatlichem Einkommen von über € 6.000.- reicht der Eintrag im Summenfeld  
Maximalbetrag, Detailangaben sind dann nicht nötig. \*\*\* Steuerliche Ermäßigungen oder Anrechnungen werden nicht berücksichtigt.  
\*\*\*\* Der Waldorfbildungsverein benötigt zur Prüfung der Angaben die Vorlage von Steuerbescheiden.

Bei beitragsrelevanten unterjährigen Änderungen melden Sie sich bitte zur Beitragsanpassung. Die wahrheitsgemäße Angabe des  
monatlichen Nettoeinkommens ist Vertragsbestandteil und hat juristische Relevanz. Bei nachweislich unwarren Angaben behält sich der  
Waldorfbildungsverein Salzburg das Recht auf rückwirkende Nachforderungen sowie die Kündigung des Vertrages und der  
Vereinsmitgliedschaft vor.